

Arbeitsmarkt vorausschätzung der EG-Kommission für 1983

Den Vorausschätzungen zufolge wird die Gesamtbeschäftigung in der Gemeinschaft 1982 und 1983 zum dritten- bzw. viertenmal hintereinander zurückgehen (– 1,1% bzw. – 0,3%). Dies bedeutet, daß die Erwerbstätigkeit 1983 im Jahresdurchschnitt um 3% geringer wäre als 1979, was einem Verlust von 3,4 Millionen Arbeitsplätzen während der Rezession entspricht. Die Arbeitsproduktivität pro Kopf dürfte in der gesamten Gemeinschaft in beiden Vorausschätzungsjahren um 1,5% steigen.

Da die gesamte Erwerbsbevölkerung wahrscheinlich weiterhin eine relativ hohe Zuwachsrate aufweisen wird (0,6% bzw. 0,7%), wird die Zahl der Arbeitslosen 1983 um 1,8 Millionen auf 10,8 Millionen im Jahresdurchschnitt (9,4% der zivilen Erwerbsbevölkerung) und im nächsten Jahr um weitere 1,1 Millionen auf fast 12 Millionen (10,3%) steigen. Obwohl sich die Zunahme der Arbeitslosigkeit 1983 verlangsamen dürfte, wird vor Ende des Vorausschätzungszeitraums nicht mit einer Stabilisierung des steigenden Trends gerechnet (Tabelle 1).

Ein starker Anstieg der Arbeitslosigkeit zwischen 1981 und 1983 ist in allen Mitgliedstaaten zu beobachten, doch sind erhebliche Unterschiede in der jeweiligen Struktur der Arbeitslosigkeit festzustellen.

Tabelle 1: Zahl der Arbeitslosen in Prozent der Erwerbsbevölkerung (EG-Länder, EG, USA, Japan, 1970 – 1983)

	1970 1979	1978	1979	1980	1981	1982*)	1983*)
B	5,0	8,4	8,7	9,4	11,7	13,9	14,8
DK	3,3	6,5	5,3	6,1	8,4	9,1	9,2
D	2,5	3,9	3,4	3,4	4,8	6,9	8,3
GR	:	2,2	(2,2)	(2,8)	(3,1)	(3,8)	(4,0)
F	3,3	5,2	6,0	6,4	7,3	8,3	9,3
IRL	7,1	8,4	7,4	8,3	10,3	12,1	14,0
I	5,6	7,1	7,5	8,0	8,5	9,9	10,5
L	0,2	0,7	0,7	0,7	1,0	1,2	1,3
NL	3,0	4,1	4,1	4,7	7,5	10,4	13,1
UK	4,0	5,7	5,3	6,9	10,6	12,2	12,5
EG	3,8	5,4	5,4	6,0	7,8	9,4	10,3
USA	6,2	6,0	5,8	7,1	7,6	9,4	9,6
JAP	1,7	2,2	2,1	2,0	2,2	2,3	2,1

*) Prognose.

Nach: Kommissionsstellen

